

**STELLENAUSSCHREIBUNG
ABGEORDNETE(R) NATIONALE(R) SACHVERSTÄNDIGE(R)**

Titel: Wissenschaftliche und technische Unterstützung zur Erstellung des jährlichen Treibhausgas-Inventars der Europäischen Gemeinschaft für die Quellgruppe LANDNUTZUNG, LANDNUTZUNGSÄNDERUNG UND FORSTWIRTSCHAFT

1. Generaldirektion	: Gemeinsame Forschungsstelle (GFS)
- Direktion	: Institut für Umwelt und Nachhaltigkeit
- Referat	: H02
- Dienstort	: Ispra (IT)
- Referatsleiter	: F. Raes
- Gewünschter Dienstantritt	: Januar 2008

2. Hauptzuständigkeitsbereiche :

Der Experte wird in der "Climate Change Unit" des Instituts für Umwelt und Nachhaltigkeit eingesetzt und hier sowohl mit wissenschaftlicher als auch technischer Unterstützung zur Implementierung des Treibhausgas Inventursystems der Europäischen Gemeinschaften unter der Klima-Rahmenkonvention der Vereinten Nationen und des Kyoto-Protokols für die Quell- und Senkegruppe LANDNUTZUNG, LANDNUTZUNGSÄNDERUNG UND FORSTWIRTSCHAFT (Land Use, Land Use Change and Forestry, LULUCF) beitragen.

Der erfolgreiche Kandidat wird insbesondere:

- Eine jährliche Prüfung der eingereichten Inventarberichte der Mitgliedsstaaten vornehmen und bei der Erstellung des Europäischen Inventarberichtes sowie anderer Berichte, die unter dem 'Monitoring Mechanism' der Europäischen Kommission im Sektor LULUCF erforderlich sind, mitwirken.
- Sich an den Projekten zur Harmonisierung, Verbesserung und Vereinfachung der Erfassung und Berichterstattung der Treibhausgasquellen und -senken in Europa im Sektor LULUCF mitwirken. Dies geschieht in Zusammenarbeit sowohl mit Experten der Mitgliedsstaaten als auch der Forschungsgemeinschaft.
- An der Erstellung eines Europa-weiten Referenz-Datensatzes beteiligen. Dieser wird sowohl zur Verbesserung und Verifizierung der europäischen und nationalen Inventarberichte für den Sektor LULUCF verwendet werden, aber auch für die Erfassung der durch die Abholzung in Entwicklungsländern verursachten Emissionen. Die Implementierung geschieht im Rahmen der netz-gestützten 'tool-box' "AFOLU-DATA".

3. Wichtigste Qualifikationen:

Universitätsabschluss und einschlägige inter-disziplinäre Arbeitserfahrung auf der Gebiet der Ökologie, Forstwirtschaft, Agrarwissenschaften, Umweltwissenschaften oder äquivalente Gebiete. Ein PhD (oder äquivalent) auf diesen Gebieten wird positiv berücksichtigt. Ein fundiertes Wissen auf dem Gebiet der politisch-relevanten Prozeduren (z.B. IPCC, UNFCCC), die Kapazität, den Kohlenstoffkreislauf in seinen verschiedenen Komponenten der terrestrischen Ökosysteme sowie Erfahrungen mit der Verwaltung von Datensätzen wird vorausgesetzt. Die Fähigkeit zur unabhängigen und ergebnis-orientierten Arbeit, sowie gute Kompetenzen der Kommunikation sind von Vorteil.

4. Sprachen: Gute Englischkenntnisse in Schrift und Sprache sind von Vorteil